

ein wenig in Fäulnis übergegangen ist. Von meinem Ring ist nichts zu sehen.

„Das hab' ich nicht gemacht, Herr Verwalter.“

„Na, ich doch auch nicht.“

„Und ich erst recht nicht.“

Die Hafner entsinnt sich:

„Ach, das hat ja die Selma gemacht, die dahier war. Die hat sich die Suppe zum Abendbrot aufgehoben. Die war immer so hungrig. Die konnte ja nie genug kriegen.“

Anna stimmt bei:

„Ja, das ist wahr. Die war ja so verfressen. Nicht wahr, Emmy, das wissen Sie doch!“

Der Verwalter sieht mich streng an, als müsse von mir die Entscheidung kommen. Ich kann nur noch stottern und sage:

„Ja, das ist wahr. Die war sehr verfressen. Das fand ich auch. Auffallend.“

Ich habe die Hochstaplerin nicht gekannt. Aber wenn sie den Sachverhalt wüßte, würde sie mir gewiß verzeihen, daß ich sie so verleumdete habe.

* * *

Ich bekam wieder Briefe. Das macht mich bei meinen Mitgefangenen beliebt. Vergehen einige Tage, und keine Post kommt, so fragt die Hafner schon unruhig: „Daß H. gar nicht schreibt. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Ob er Paris schon verlassen